

## **Analoges Frühlingserwachen**

Regas bewährter Oberklasse-Plattenspieler RP3 wird neu erfunden und wächst in der Version Planar 3 in 2016 über sich hinaus.

Rega-Chef Roy Gandy hatte uns ja für das Frühjahr 2016 einen neuen RP3 versprochen. Und hier ist er: komplett runderneuert, mit so vielen Verbesserungen, dass man hier schon fast von einem RP4 sprechen könnte...

Geblichen sind nur die bewährte Basis, der laufstarke Motor – darüber hinaus wurde im Grunde alles optimiert oder neu konstruiert. Der Planar 3 hat beispielsweise schon den neuen Tonarm RB 330 – mit neuem Lagergehäuse, verbesserter Antiskating-Funktion und Niederkapazitäts-Innenverkabelung.

Darüber hinaus stand bei der Entwicklung zum Planar 3 alles im Zeichen höherer Laufruhe und größerer Stabilität. Überall wurden – nicht viel, aber an genau den richtigen Stellen – zusätzliche resonanzmindernde Maßnahmen getroffen. Die Zarge selbst und die Verstreben wurden effizient verstärkt, das Messinggehäuse für das Lager noch präziser gearbeitet und auch die neuen Füße des Planar 3 auf perfekte Energie-Ableitung hin optimiert.

Und dann sieht der Planar 3 mit seinem neuen Acryl-Finish auch noch einmal ein ganzes Stück edler aus. Bei der Fülle der Veränderungen hätte sich keiner wundern dürfen, wenn Roy Gandy daraus wirklich einen RP4 gemacht hätte. Wir jedenfalls waren überrascht, wie spürbar positiv sich die Veränderungen auswirken. Der RP3 bot gegenüber seinen Mitbewerbern ja schon immer mehr Performance zum sehr fairen Kurs. Diesen Vorsprung wird er als Planar 3 deutlich ausbauen können. Denn mit das Schönste an Roy Gandy's Frühlingserwachen ist der Preis: der Planar 3 kostet keinen Cent mehr als das bestehende Modell: nämlich 800 Euro

### **Die wichtigsten Veränderungen in der Übersicht:**

- neuer Tonarm RB 330 mit verbesserter Antiskating-Einstellung, neu entwickeltem Tonarmkabel (geringste Kapazität) und Neutrik-Anschluss-Steckern
- 12 mm starker Floatglas-Plattenteller mit polierter Kante und verminderten Toleranzen
- neues Chassis-Finish mit hoch glänzendem Acryl. Das Acryl gibt der Holzzarge mehr Halt und sieht auch noch besser aus. Die Oberfläche ist in zwei Farben erhältlich: hochglanz schwarz und weiß
- neuer Subteller mit vergrößerter Stabilität
- neues, präzise gefertigtes Messinggehäuse für das Tellerlager, um die Laufruhe zu verbessern

Weitere Informationen unter [www.rega-audio.de](http://www.rega-audio.de) oder [www.rega.co.uk](http://www.rega.co.uk)